Stand: 12.07.2025 03:19:41

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/13936

"Strukturwandel in der Automobil- und Zulieferindustrie sozial ausgewogen gestalten - Fördermaßnahmen für Unternehmen an konkrete Bedingungen des Arbeitsplatzerhalts und der Weiterqualifizierung knüpfen! Schaeffler-Standort in Eltmann erhalten!"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/13936 vom 23.02.2021
2. Plenarprotokoll Nr. 73 vom 24.02.2021
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/14634 des WI vom 18.03.2021
4. Beschluss des Plenums 18/18426 vom 19.10.2021
5. Plenarprotokoll Nr. 94 vom 19.10.2021

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 23.02.2021 **Drucksache** 18/**13936**

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Horst Arnold, Annette Karl, Florian von Brunn, Margit Wild, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Markus Rinderspacher, Klaus Adelt, Inge Aures, Michael Busch, Martina Fehlner, Christian Flisek, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Doris Rauscher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayr, Arif Taşdelen, Ruth Waldmann** und **Fraktion (SPD)**

Strukturwandel in der Automobil- und Zulieferindustrie sozial ausgewogen gestalten – Fördermaßnahmen für Unternehmen an konkrete Bedingungen des Arbeitsplatzerhalts und der Weiterqualifizierung knüpfen!
Schaeffler-Standort in Eltmann erhalten!

Der Landtag wolle beschließen:

1. Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung umgehend mündlich und schriftlich zu berichten, welche konkreten Schritte die Staatsregierung seit der gemeinsamen Erklärung des Zukunftsforums Automobil im November 2019 unternommen hat, um eine sozial ausgewogene Gestaltung des Strukturwandels der Automobil- und Zulieferindustrie voranzutreiben. Dabei ist insbesondere auf die Frage einzugehen,
   - inwiefern bayerische Förder- und Unterstützungsprogramme zur Gestaltung des Strukturwandels im Bereich Automobil- und Zulieferindustrie an konkrete Bedingungen des Arbeitsplatz- und Standorterhalts und/oder der Weiterqualifizierung der Beschäftigten geknüpft werden und
   - wie die frühzeitige Einbindung und Mitbestimmung der Betriebsräte bei Risikoanalysen und Entwicklung tragfähiger Zukunftskonzepte der Unternehmen gefördert wird bzw. künftig gefördert werden soll.
2. Vor dem Hintergrund der jüngsten Werkschließungspläne von Schaeffler am Standort Eltmann wird die Staatsregierung aufgefordert, über ihre bisherigen Anstrengungen zum Erhalt des Standorts zu berichten und alles zu tun, um die strukturpolitische Bedeutung des Standorts Eltmann deutlich zu machen. Mit dem Ziel des Standorterhalts soll die Staatsregierung Konzernleitung und Betriebsrat zu Zukunftsgesprächen einladen, um gemeinsam tragfähige Lösungen für den Standort Eltmann und die Beschäftigten zu finden.

Begründung:

Im Oktober 2020 fand die Aussprache zum Dringlichkeitsantrag „Transformationsbündnis der Automobil- und Zulieferindustrie in Bayern einsetzen – Konzepte für sozial ausgewogene Gestaltung des Strukturwandels umgehend umsetzen“ (Drs. 18/10272) im Plenum des Landtags statt. Dabei wurde die Forderung nach einer Weiterentwicklung des Zukunftsforums Automobil zu einem Transformationsbündnis der Automobil- und Zulieferindustrie von den Regierungsfraktionen mit der Begründung abgelehnt, dass ein solches Transformationsbündnis aufgrund der bereits bestehenden Maßnahmen obso-

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

let sei. Ziel des geforderten Transformationsbündnisses war es u. a., einen Dialog zwischen Gewerkschaften und Arbeitnehmervertretungen auf Augenhöhe zu unterstützen, um gute und sichere Arbeitsplätze am Industriestandort Bayern zu sichern.

Die jüngsten Entwicklungen mit Blick auf das Schaeffler-Werk am Standort Eltmann zeigen hingegen einmal mehr, dass die bayerische Wirtschafts- und Förderpolitik konsequenter an dem Ziel des Arbeitsplatz- und Standorterhalts auszurichten ist, um künftig Produktionsverlagerungen ins Ausland entgegenzuwirken. Unter diesem Fokus müssen die derzeitigen Förderinstrumente auf ihre Effektivität hin überprüft werden.

Mit Blick auf den Standort Eltmann ist Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Hubert Aiwanger und die Staatsregierung unmittelbar aufgefordert, Gespräche zwischen der Schaeffler-Konzernleitung und dem Betriebsrat zu moderieren und dabei uneingeschränkt und konsequent auf den Erhalt des Standortes Eltmann zu drängen.

Darüber kann man streiten. Supermärkte dürfen alles verkaufen. Jetzt werden Baumärkte geöffnet. Ich wüsste nicht, dass ein Hammer eine verderbliche Ware ist, und ich bezweifle, dass ein Baumarkt mehrheitlich Pflanzen, Nahrungsmittel oder Medikamente verkauft. Was ist die Begründung dafür, dass Baumärkte geöffnet werden?

Staatssekretär Roland Weigert (Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie): Was ist die Begründung dafür, dass Baumärkte geöffnet werden können? – Ich schildere Ihnen einen Fall aus meinem Bekanntenkreis. Ein Bekannter hat genau dieses Thema der Baumärkte angesprochen. Schon vor Wochen hat er zu mir gesagt, wir sollten in Gottes Namen einmal die Baumärkte öffnen. Ich fragte ihn, warum wir die Baumärkte öffnen sollten. Das Beispiel mit dem Hammer als verderbliche Ware hatte ich nicht. Der Bekannte antwortete mir: Stell‘ dir vor, ich hock‘ daheim mit meiner Frau und den zwei Kindern.

(Zuruf)

Ich würde gern bei mir zu Hause das eine oder andere machen. Seit Jahren müsste ich das Kinderzimmer weißeln. Wenn ich jetzt die Möglichkeit hätte, in den Baumarkt zu gehen und mir die dafür notwendigen Sachen zu kaufen, um zu Hause weißeln zu können, dann würden sich die Kinder über ein neu geweißeltes Kinderzimmer freuen, die Frau würde sagen, der Mann hätte endlich einmal das Zimmer geweißelt, und ich würde mich gut fühlen, weil ich meine Frau glücklich gemacht hätte. – Wir öffnen die Baumärkte, weil es die Frauen verdienen, dass wir sie glücklich machen.

(Zurufe – Beifall bei den FREIEN WÄHLERN sowie Abgeordneten der CSU)

Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch: Vielen Dank. – Verehrte Kolleginnen und Kollegen, wir haben wegen der Ernsthaftigkeit der Diskussion gepaart mit bayerischer Schlitzohrigkeit während der Diskussion gar nicht gemerkt, dass wir 25 Minuten über der Zeit sind. Deshalb kommen wir natürlich auch nicht zur Abstimmung, sondern werden das ins nächste Plenum verlegen.

Ich gebe noch bekannt, dass die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 18/13934 bis 18/13937 und 18/13962 im Anschluss an die heutige Sitzung in den jeweils zuständigen federführenden Ausschuss verwiesen werden.

Ich bedanke mich und wünsche eine schöne Heimfahrt. Vielen Dank und schönen Abend.

(Schluss: 20:25 Uhr)

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 18.03.2021 **Drucksache** 18/**14634**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Florian von Brunn u.a. und Fraktion (SPD)
Drs. 18/**13936**

Strukturwandel in der Automobil- und Zulieferindustrie sozial ausgewogen gestalten - Fördermaßnahmen für Unternehmen an konkrete Bedingungen des Arbeitsplatzerhalts und der Weiterqualifizierung knüpfen! Schaeffler-Standort in Eltmann erhalten!

I. Beschlussempfehlung:

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

Berichterstatterin: **Annette Karl**
Mitberichterstatter: **Alexander König**

II. Bericht:

1. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 37. Sitzung am 18. März 2021 beraten und für e r l e d i g t erklärt.

Sandro Kirchner
Vorsitzender

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 19.10.2021 **Drucksache** 18/**18426**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Horst Arnold, Annette Karl, Florian von Brunn, Margit Wild, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Markus Rinderspacher, Klaus Adelt, Inge Aures, Michael Busch, Martina Fehlner, Christian Flisek, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Doris Rauscher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayr, Arif Taşdelen, Ruth Waldmann** und **Fraktion (SPD)**

Drs. 18/**13936**, 18/**14634**

Strukturwandel in der Automobil- und Zulieferindustrie sozial ausgewogen gestalten – Fördermaßnahmen für Unternehmen an konkrete Bedingungen des Arbeitsplatzerhalts und der Weiterqualifizierung knüpfen! Schaeffler-Standort in Eltmann erhalten!

Der Antrag mit der Drucksachennummer 18/13936 wird für erledigt erklärt.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Präsidentin Ilse Aigner: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Europaangelegenheiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN, der FREIEN WÄHLER, der AfD, der SPD und der FDP. Ich darf Herrn Kollegen Swoboda (fraktionslos) fragen. – Sie enthalten sich. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheiten

1. Konsultationsverfahren der Europäischen Union
   Inneres
   Bekämpfung der organisierten Kriminalität – Sicherstellung und Einziehung von Erträgen aus Straftaten
   21.06.2021 - 27.09.2021
   Drs. 18/17226, 18/18252 (E) [X]

   Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

   Der Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs. 18/18252 veröffentlichte Stellungnahme ab.

   Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

2. Konsultationsverfahren der Europäischen Union
Inneres
Bekämpfung der organisierten Kriminalität – Stärkung des Mandats der EU-Vermögensabschöpfungsstellen
21.06.2021 - 27.09.2021
Drs. 18/17227, 18/18253 (E) [X]

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs. 18/18253 veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

3. Konsultationsverfahren der Europäischen Union
Verkehr
Nachhaltiger Verkehr –
neuer politischer Rahmen für Mobilität in der Stadt
01.07.2021 - 23.09.2021
Drs. 18/17228, 18/18251 (ENTH) [X]

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs. 18/18251 veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	Z	Z	ENTH

4. Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union
Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen
Auf dem Weg zu einem gesunden Planeten für alle EU-Aktionsplan: „Schadstofffreiheit von Luft, Wasser und Boden“
COM(2021) 400 final
BR-Drs. 454/21
Drs. 18/17229, 18/18249 (E) [X]

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Dem Vorhaben wird zugestimmt.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

Anträge

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Prävention von Wohnungslosigkeit stärken!
Drs. 18/12222, 18/18364 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	ENTH

6. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Klaus Adelt u.a. SPD
Bericht der Staatsregierung zum Unterricht in der Pandemie
Drs. 18/12290, 18/12372 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

7. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Florian von Brunn u.a. und Fraktion (SPD)
Strukturwandel in der Automobil- und Zulieferindustrie sozial ausgewogen gestalten – Fördermaßnahmen für Unternehmen an konkrete Bedingungen des Arbeitsplatzerhalts und der Weiterqualifizierung knüpfen! Schaeffler-Standort in Eltmann erhalten!
Drs. 18/13936, 18/14634

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

8. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Machbarkeitsstudie zur Verlegung der Verknüpfungsstelle des Brenner-Nordzulaufs in das Wildbarrenmassiv
Drs. 18/14245, 18/15057 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über die Realisierung von BIOTOPIA
Drs. 18/15929, 18/18228 (E) [X]

Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Tessa Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Prä-Expositions-Prophylaxe in die Bayerische Beihilfeverordnung
Drs. 18/15939, 18/16614

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

11. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ulrich Singer und Fraktion (AfD)
Datendiebstahl an Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen in Bayern abwehren – Informationssicherheitssysteme auf den neuesten Stand bringen
Drs. 18/16725, 18/18210 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	Z	ENTH	Z

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Tessa Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Geschlechtervielfalt an Hochschulen – Recht auf geschlechtliche Selbstbestimmung der betreffenden Personen
Drs. 18/16825, 18/18211 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z